
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Begrifflicher, geschichtlicher und theoretischer Rahmen	3
2.1	Gewalt zwischen Normalität und Abweichung	6
2.2	(Häusliche) Gewalt als Mittel zur Konstruktion von Geschlecht	19
2.3	Häusliche Gewalt als soziales Problem	24
2.3.1	Frauen(haus)bewegung	25
2.3.2	Kinderschutzbewegung	28
2.4	Gewaltdiskurse und Kontroversen zu häuslicher Gewalt	35
2.5	Methodische Effekte, geschlechtstypische Affekte und milieutypische Selektivitäten	51
3	Soziale Bedingungen häuslicher Gewalt	83
3.1	Instrumentelle und impulsive Bestimmungsgründe häuslicher Gewalt	85
3.2	Der soziale Kontext der Bestimmungsgründe häuslicher Gewalt	100
4	Erscheinungsformen häuslicher Gewalt	113
4.1	Ein Überblick über Arten und Verbreitung von Gewalt	114
4.1.1	Gewalt in der Partnerschaft auf Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistiken	117
4.1.2	Gewalt in der Familie in wissenschaftlichen (Dunkelfeld-)Studien	120
4.2	Gewalt gegen Kinder	133
4.2.1	Gewalt der Eltern an ihren Kindern	147
4.2.2	Gewalt unter Geschwistern	166
4.3	Gewalt gegen Eltern	169
4.3.1	Gewalt der Kinder gegen ihre Eltern	169
4.3.2	Häusliche Gewalt gegen alte Menschen	172
4.4	Gewalt gegen Frauen	181
4.5	Gewalt gegen Männer	190

5	Gesellschaftliche Reaktionen auf häusliche Gewalt	221
5.1	Empowerment-Strategien	223
5.1.1	Frauenpower	223
5.1.2	Sag nein! Lauf weg! Sprich darüber!	228
5.2	Die Rolle der Massenmedien	230
5.3	Gesetzliche Regelungen (und andere Maßnahmen) und ihre Wirkungen	233
5.3.1	Gewalt in Ehe und Partnerschaft	234
5.3.2	„Krisenintervention“ als neues Feld polizeilicher Betätigung	239
5.3.3	Erfahrungen mit dem Gewaltschutzgesetz	241
5.3.4	Gesetzliche Maßnahmen gegen Gewalt in der Erziehung	242
6	Zusammenfassung und Ausblick	247
	Literatur	255

Tatort Familie

Häusliche Gewalt im gesellschaftlichen Kontext

Lamnek, S.; Luedtke, J.; Ottermann, R.; Vogl, S.

2012, X, 278 S. 24 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-16777-0